

Im Jahr **2011** wurden alle **Höchsttemperaturen** in den ausgewählten Orten der Steiermark im Monat August gemessen. Allen voran liegt St. Michael mit 35 °C, knapp danach folgt Deutschlandsberg mit 34,7 °C, Aigen im Ennstal und Bad Radkersburg liegen ex aequo mit 34,6 °C an dritter Stelle. Am Ende befinden sich St. Radegund mit 30,7 °C und Neumarkt mit 31,3°C. Alle ausgewählten Orte lagen 2011 mit der **Höchsttemperatur** über der 30 °C-Marke.

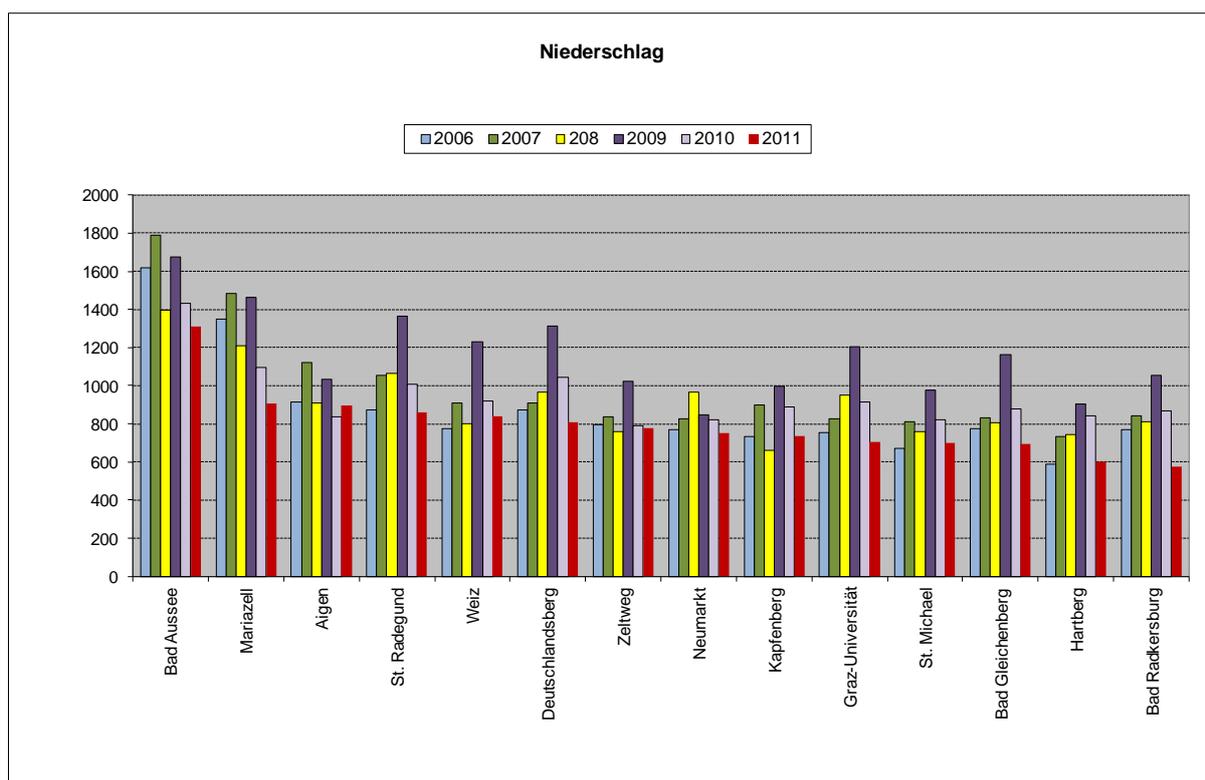
Höchste Temperatur in °C 2011		
Ranking		
1.	St. Michael	35,0
2.	Deutschlandsberg	34,7
3.	Aigen im Ennstal	34,6
	Bad Radkersburg	34,6
5.	Kapfenberg	34,5
6.	Bad Aussee	34,4
7.	Bad Gleichenberg	34,3
8.	Graz-Universität	33,9
9.	Hartberg	33,5
10.	Weiz	33,3
11.	Zeltweg	33,2
12.	Mariazell	32,1
13.	Neumarkt	31,3
14.	St. Radegund	30,7

Die **tiefsten Temperaturen 2011** wurden im Dezember gemessen. Zeltweg befindet sich mit -20 °C an der Spitze, dahinter folgt Aigen im Ennstal mit -18,5°C, Mariazell liegt mit -17,2 °C, registriert im Februar, an dritter Stelle. Der Tiefstwert des Jahres 2010 war -22,5 °C, ebenfalls gemessen im Dezember. Am relativ wärmsten in Bezug auf Tiefsttemperaturen war es in Bad Radkersburg mit -8,8 °C sowie in Graz-Universität mit -9,6 °C. Alle anderen ausgewählten Messstellen liegen schon im zweistelligen Minusbereich. Zwischen Zeltweg in der Obersteiermark mit -20 °C und Bad Radkersburg in der Südsteiermark mit -8,8 °C liegt bereits ein Temperaturunterschied von mehr als 11 °C.

Tiefste Temperatur in °C 2011		
Ranking		
1.	Zeltweg	-20,0
2.	Aigen im Ennstal	-18,5
3.	Mariazell	-17,2
4.	St. Michael	-16,9
5.	Neumarkt	-16,1
6.	Bad Aussee	-15,9
7.	Kapfenberg	-12,6
8.	Deutschlandsberg	-12,0
9.	Hartberg	-11,6
10.	St. Radegund	-11,3
11.	Bad Gleichenberg	-11,1
	Weiz	-11,1
13.	Graz-Universität	-9,6
14.	Bad Radkersburg	-8,8

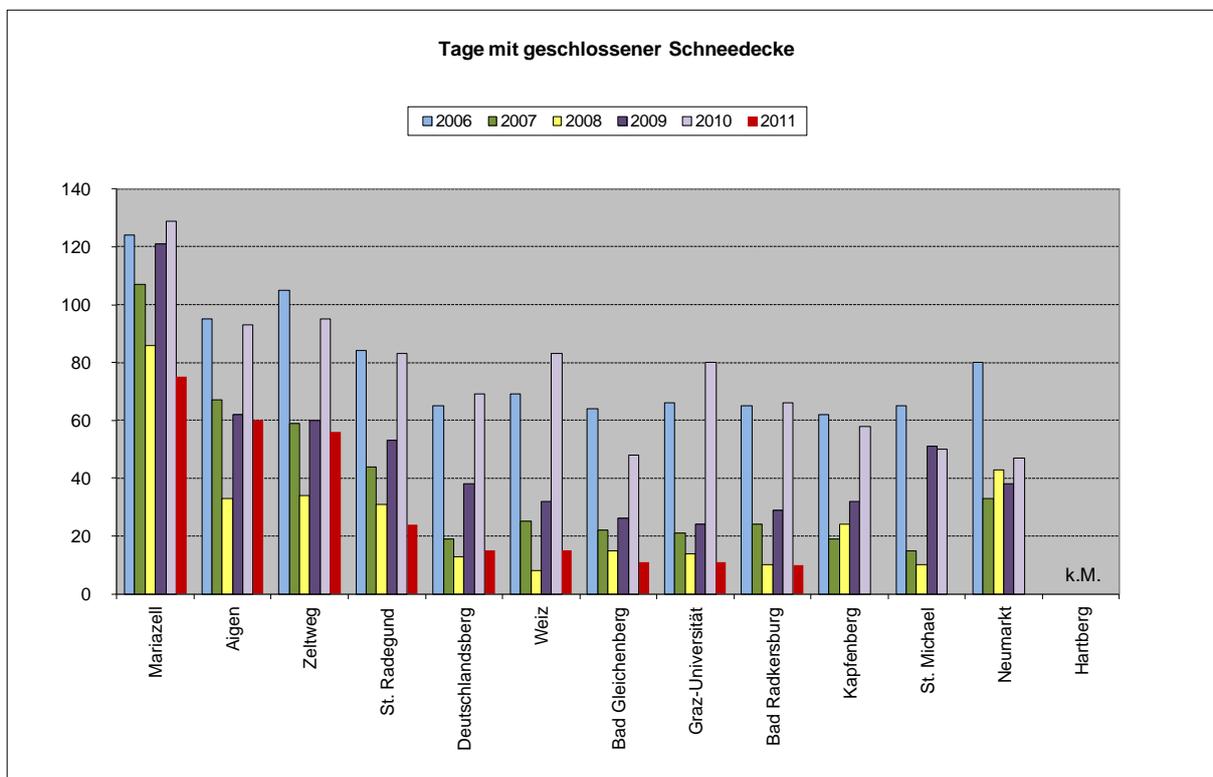
Die absolut **höchste Niederschlagsmenge** gab es **2011** wieder im Norden der Steiermark, und zwar mit 1.309 mm - wie schon seit 2005 - in Bad Aussee. An zweiter Stelle kommt mit 907 mm wieder Mariazell mit dem höchsten Niederschlag im Juli (162 mm). Den geringsten Niederschlag hatten Bad Radkersburg und Hartberg mit 575 bzw. 602 mm, also um mehr als die Hälfte weniger als Bad Aussee. Die höchste Niederschlagsmenge wurde im Monat Juni mit 223 mm in St. Radegund bei Graz und mit 222 mm in Weiz gemessen. Auffallend war, dass es im **November 2011** in **10** der 14 ausgewählten **Orte** überhaupt **keinen Niederschlag** gab.

Höchster Niederschlag in mm 2011		
Ranking		
1.	Bad Aussee	1.309
2.	Mariazell	907
3.	Aigen im Ennstal	894
4.	St. Radegund	860
5.	Weiz	839
6.	Deutschlandsberg	807
7.	Zeltweg	780
8.	Neumarkt	754
9.	Kapfenberg	738
10.	Graz-Universität	705
11.	St. Michael	698
12.	Bad Gleichenberg	694
13.	Hartberg	602
14.	Bad Radkersburg	575



Mit 98 wurden die meisten **Tage mit geschlossener Schneedecke 2011** in Bad Aussee gemessen. Es folgen Mariazell mit 75 Tagen, Aigen im Ennstal mit 60 Tagen und Zeltweg mit 56 Tagen. Bereits mit einem größeren Abstand folgt St. Radegund mit 24 Tagen. Am Ende des Feldes liegen Bad Radkersburg mit nur 10 sowie Bad Gleichenberg und Graz-Universität mit je nur 11 Tagen. Aus 4 Orten gab es keine Meldung.

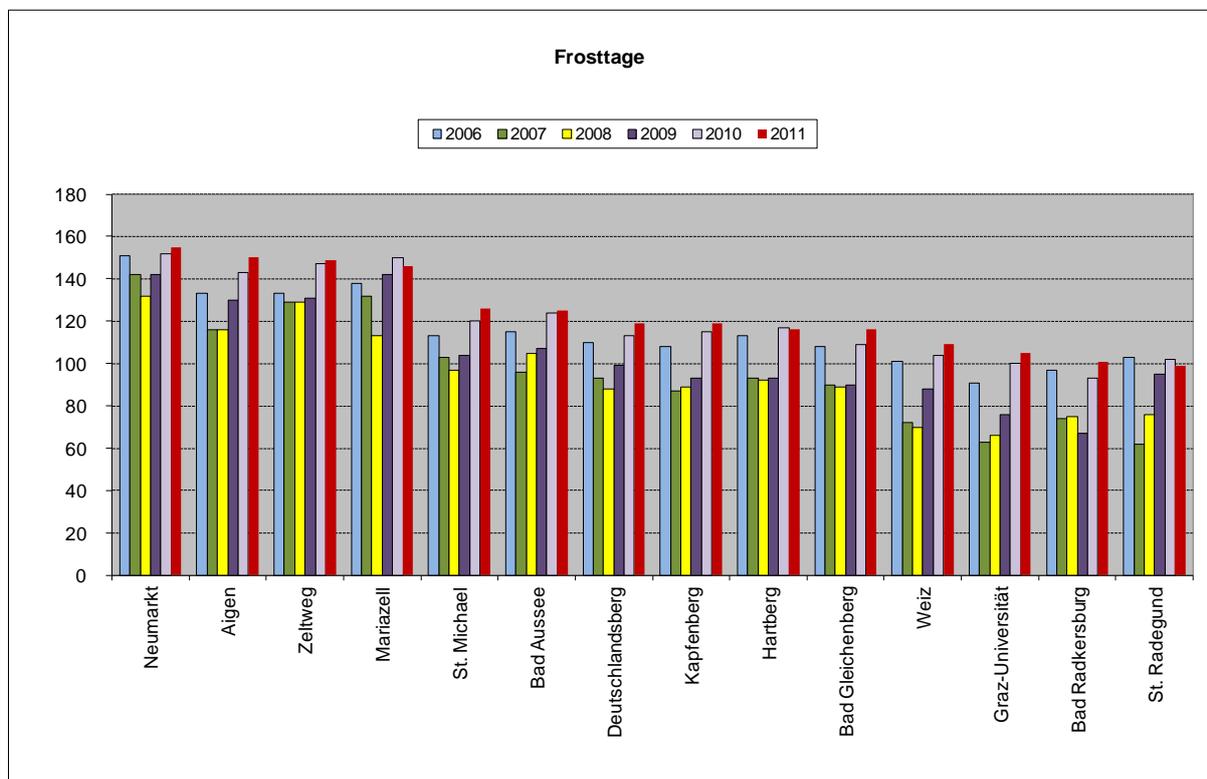
Tage mit geschlossener Schneedecke 2011		
Ranking		
1.	Bad Aussee	98
2.	Mariazell	75
3.	Aigen im Ennstal	60
4.	Zeltweg	56
5.	St. Radegund	24
6.	Deutschlandsberg	15
	Weiz	15
8.	Bad Gleichenberg	11
	Graz-Universität	11
10.	Bad Radkersburg	10
11.	Hartberg	k.M.
12.	Kapfenberg	k.M.
13.	Neumarkt	k.M.
14.	St. Michael	k.M.



Im Jahr **2011** gab es in Neumarkt und in Aigen im Ennstal mit 155 bzw. 150 Tagen die meisten **Frosttage** (Temperaturminimum < 0 °C). In Zeltweg wurden an 30 Tagen im Jänner sowie den gesamten Dezember nur Frosttage gemessen.

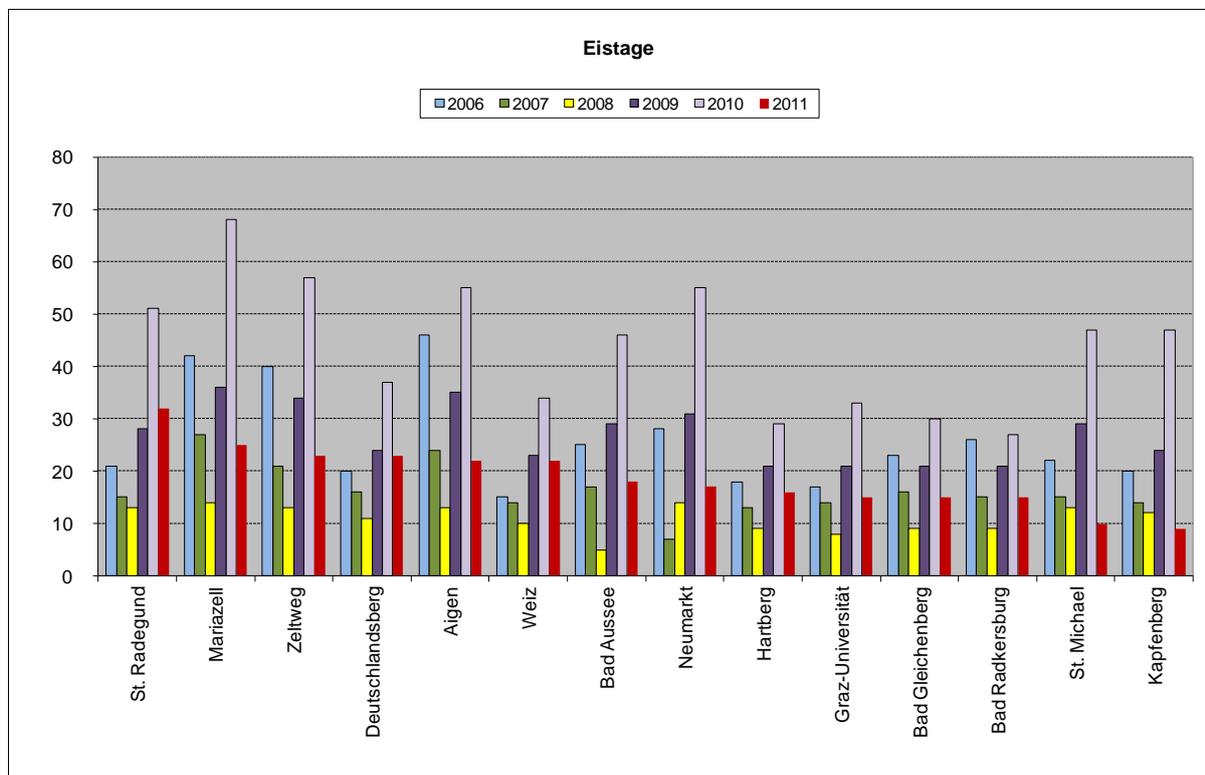
Mit 56 Frosttagen weniger als Neumarkt liegt St. Radegund mit 99 am Ende der ausgewählten Orte mit Messstationen.

Frosttage 2011		
Ranking		
1.	Neumarkt	155
2.	Aigen im Ennstal	150
3.	Zeltweg	149
4.	Mariazell	146
5.	St. Michael	126
6.	Bad Aussee	125
7.	Deutschlandsberg	119
	Kapfenberg	119
9.	Bad Gleichenberg	116
	Hartberg	116
11.	Weiz	109
12.	Graz-Universität	105
13.	Bad Radkersburg	101
14.	St. Radegund	99



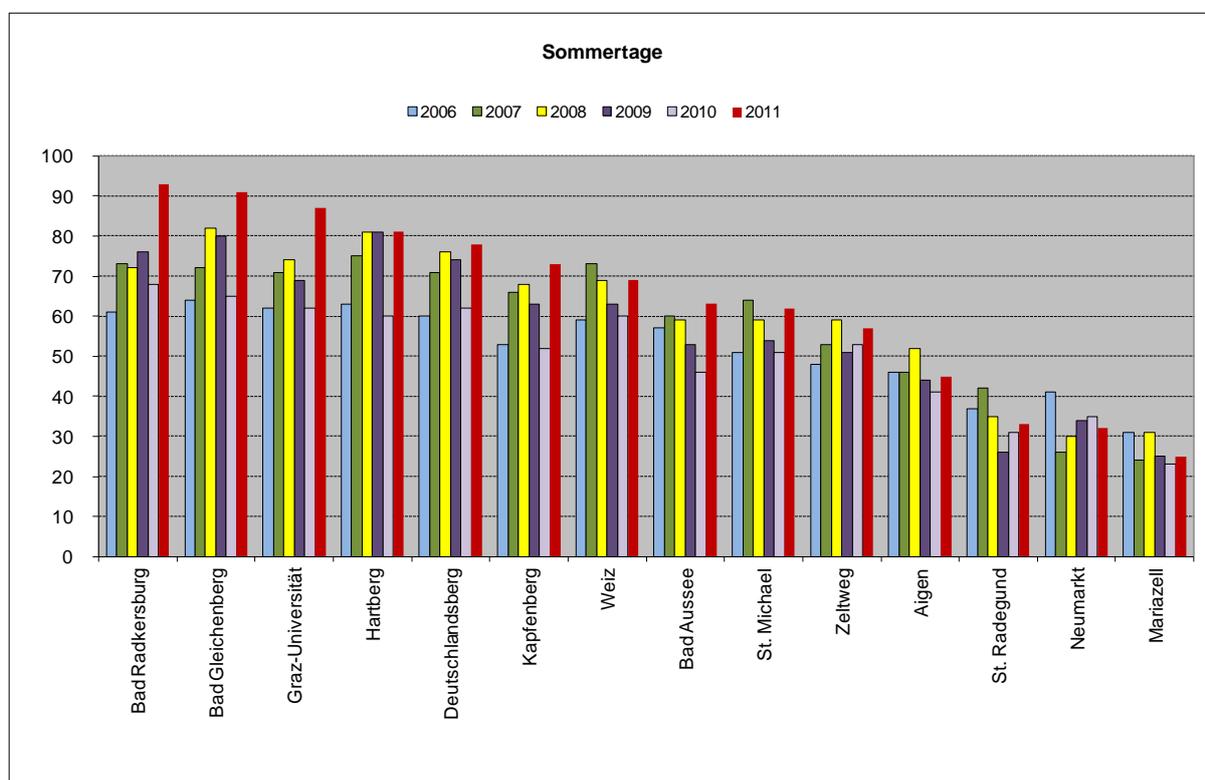
Alle ausgewählten Orte in der Steiermark zusammen hatten **2011** lediglich **262 Eistage** (2010: 616, 2009: 377, Temperaturmaximum < 0 °C). An erster Stelle liegt hier St. Radegund mit 32 Tagen vor Mariazell mit 25 Tagen. Die wenigsten sehr kalten Tage wurden 2011 in Kapfenberg mit 9 gezählt.

Eistage 2011		
Ranking		
1.	St. Radegund	32
2.	Mariazell	25
3.	Deutschlandsberg	23
	Zeltweg	23
5.	Aigen im Ennstal	22
	Weiz	22
7.	Bad Aussee	18
8.	Neumarkt	17
9.	Hartberg	16
10.	Bad Gleichenberg	15
	Bad Radkersburg	15
	Graz-Universität	15
13.	St. Michael	10
14.	Kapfenberg	9



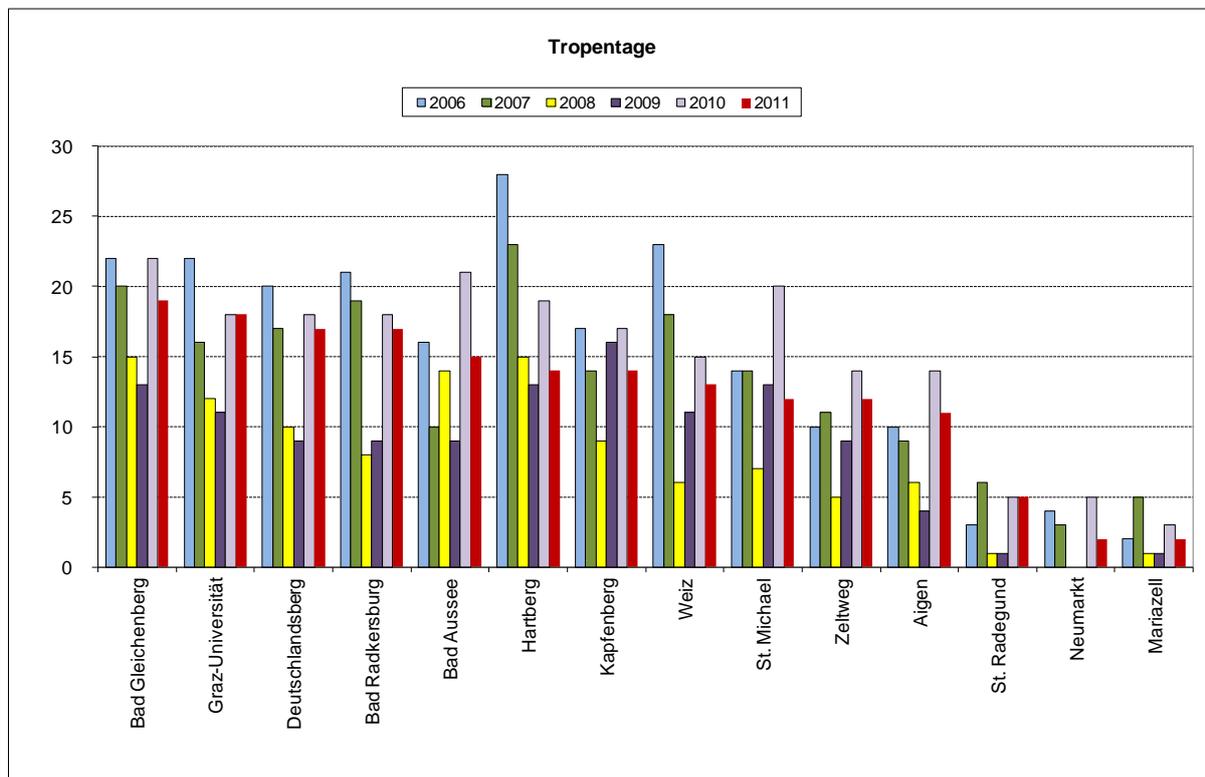
889 Sommertage 2011 bedeutet in Summe die **höchste Zahl seit dem Jahr 2005**. Die meisten davon (Temperaturmaximum ≥ 25 °C), nämlich 93, gab es wie schon 2010 in Bad Radkersburg. Knapp danach folgen Bad Gleichenberg mit 91 sowie Graz-Universität mit 87 Tagen. Am Ende liegt Mariazell mit nur 25 Sommertagen, was bedeutet, dass es in Bad Radkersburg fast vier Mal so viele Sommertage gab wie in Mariazell.

Sommertage 2011		
Ranking		
1.	Bad Radkersburg	93
2.	Bad Gleichenberg	91
3.	Graz-Universität	87
4.	Hartberg	81
5.	Deutschlandsberg	78
6.	Kapfenberg	73
7.	Weiz	69
8.	Bad Aussee	63
9.	St. Michael	62
10.	Zeltweg	57
11.	Aigen im Ennstal	45
12.	St. Radegund	33
13.	Neumarkt	32
14.	Mariazell	25



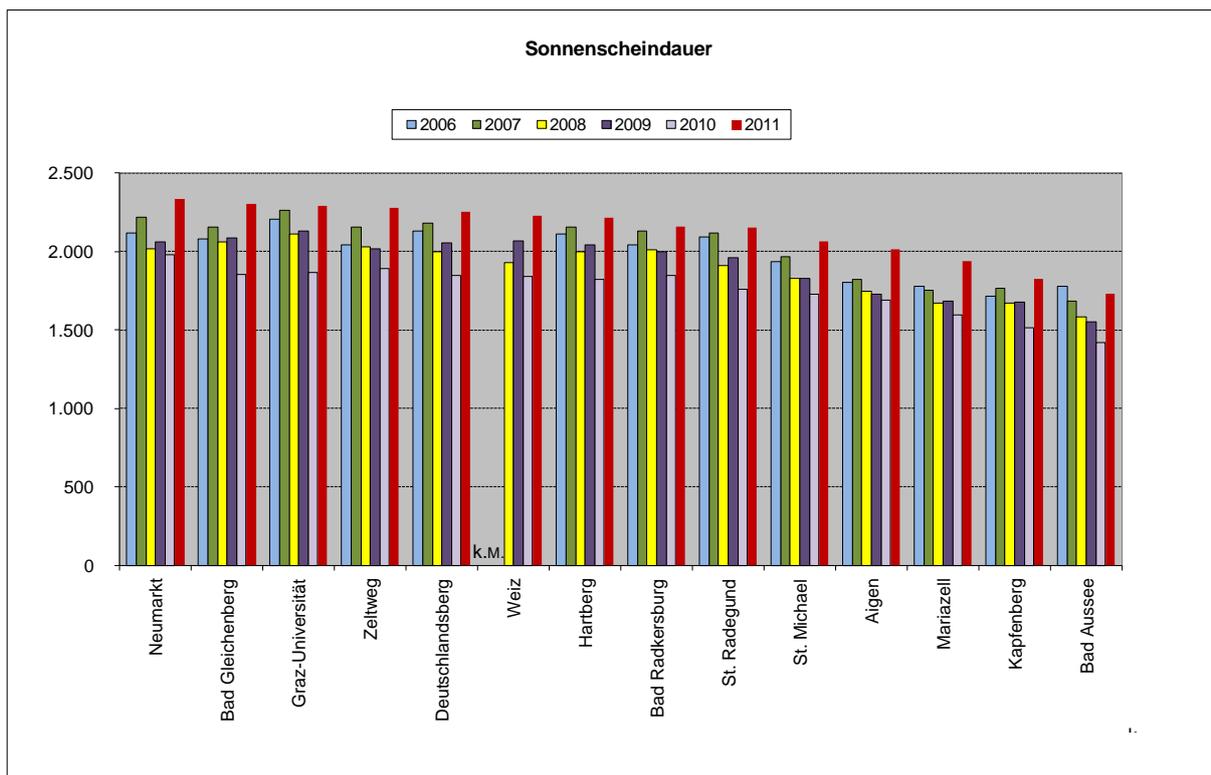
Insgesamt wurden **2011** 171 **Tropentage** (Temperaturmaximum ≥ 30 °C) gezählt. Das sind um 38 Tage weniger als 2010. Gleich zu Beginn unserer Aufzeichnungen im Jahr **2003** wurden allerdings **466(!) Tropentage** registriert. Betrachtet man die ausgewählten Orte in der Steiermark, so lag Bad Gleichenberg **2011** mit 19 **Tropentagen** (davon 9 im August); an erster Stelle. Ganz knapp dahinter folgt Graz-Universität mit 18 ganz heißen Tagen. Im Ranking an letzter Stelle befinden sich Mariazell und Neumarkt mit je nur zwei Tropentagen (im August).

Tropentage 2011		
Ranking		
1.	Bad Gleichenberg	19
2.	Graz-Universität	18
3.	Bad Radkersburg	17
	Deutschlandsberg	17
5.	Bad Aussee	15
6.	Hartberg	14
	Kapfenberg	14
8.	Weiz	13
9.	St. Michael	12
	Zeltweg	12
11.	Aigen im Ennstal	11
12.	St. Radegund	5
13.	Mariazell	2
	Neumarkt	2



Von 2006 bis 2009 wurden die meisten **Sonnenstunden** aller ausgewählten Orte in Graz-Universität gezählt. Ab dem Jahr 2010 wurde Graz von Neumarkt mit den höchsten Sonnenscheinstunden an der Spitze abgelöst. In **Neumarkt** schien **2011** die **Sonne** genau **2.338 Stunden**. Der Standort Graz-Universität liegt nun mit 2.291 Sonnenstunden hinter Bad Gleichenberg mit 2.301 Stunden an dritter Stelle. Am seltensten sahen – wie schon in den Jahren zuvor - die Bad Aussee mit 1.731 Stunden die Sonne. Es folgen Kapfenberg mit 1.828 und Mariazell mit 1.938 Sonnenstunden. 2010 erreichte keiner der 14 ausgewählten Orte die Sonnenscheindauer von 2.000 Stunden, 2011 konnten hingegen gleich 11 der 14 Orte die 2.000 Stunden-Marke überschreiten!

Sonnenscheindauer in Stunden 2011		
Ranking		
1.	Neumarkt	2.338
2.	Bad Gleichenberg	2.301
3.	Graz-Universität	2.291
4.	Zeltweg	2.277
5.	Deutschlandsberg	2.256
6.	Weiz	2.227
7.	Hartberg	2.219
8.	Bad Radkersburg	2.159
9.	St. Radegund	2.155
10.	St. Michael	2.062
11.	Aigen im Ennstal	2.012
12.	Mariazell	1.938
13.	Kapfenberg	1.828
14.	Bad Aussee	1.731



Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Graz

Anmerkung:

Frosttage: Temperaturminimum < 0 °C
Eistage: Temperaturmaximum < 0 °C
Sommertage: Temperaturmaximum ≥ 25 °C
Tropentage: Temperaturmaximum ≥ 30 °C
k.M.: keine Messung